

# Materialbilder, Objekte und Installationen

Ausstellungseröffnung im Kunstraum Engländerbau

VADUZ - Am kommenden Dienstag, den 3. Juni, 18.00 Uhr, eröffnet der Kunstraum Engländerbau in Vaduz eine monographische Werkschau, die einen aufschlussreichen Eindruck vom vielfältigen Schaffen der Künstlerin Sunhild Wollwage gibt. Zu sehen sind Materialbilder, Objekte und Installationen.

Die Verbundenheit mit der Natur Sunhild Wollwages Werke sind, sofern sie Naturmaterialien verar-

Anzeige:



9490 Vaduz [www.kunstraum.li](http://www.kunstraum.li)

beiten, ein Spiel mit der Erinnerung, sind das Auffinden, Zeigen und Sichern von Spuren zumeist vergangenen Lebens. Sie sind gleichzeitig das vorübergehende Hinterlassen von Spuren in Form künstlerischer Arbeit. Die Werke resultieren zu einem grossen Teil aus einer harmonischen Verbundenheit mit der Natur, eine Verbundenheit, die der inneren Bedürfnislage der Künstlerin entspricht, die ihre existentielle Notwendigkeit ist.

Darüber hinaus setzt ihr Werk einen Akzent gegen den üblicherweise hierarchisch konstruierten Gegensatz von Kultur und Natur in den zivilisierten Gesellschaften. Indem sie Naturprodukte aus ihrem angestammten Umfeld herausnimmt und in einen neuen, künstlerischen Zusammenhang stellt,



**Materialbilder, Objekte und Installationen präsentiert die in Mauren lebende Künstlerin Sunhild Wollwage im Kunstraum Engländerbau in Vaduz - Vernissage ist am kommenden Dienstag, 3. Juni um 18 Uhr.**

bemüht sie sich um die Aufhebung der Trennlinie zwischen Kunst und Natur. Im gleichen Masse wird auch die Grenzziehung zwischen Intellekt und Emotion gelockert, um den

Erfahrungsbereich zu erweitern. So sind ihre künstlerischen Untersuchungen auch nicht durch ein apriorisches Konzept bestimmt, sondern geben dem Intuitiven, das der

Künstlerin im temporeichen modernen Leben weit zurückgedrängt erscheint, wieder mehr Raum. Den schöpferischen Impuls zu ihren Werken gibt allerdings primär ein grundlegendes Formeninteresse, welches alle Schaffensperioden von Wollwage kennzeichnet. Dies trifft auch auf die Arbeiten mit industriellen Massenprodukten einschliesslich der grell bunten Süswaren zu, die in den letzten Jahren immer häufiger Verwendung finden und die kontrastreich das industrielle Pendant zu den Werken mit unzähligen, meist kleinteiligen Naturprodukten bilden.

## Begleitpublikation zur Ausstellung

Zur Ausstellung erscheint die Begleitpublikation «Sunhild Wollwage: andando - Materialbilder, Objekte, Installationen» im Benteli-Verlag, welche einen Überblick über die Arbeiten der letzten fünfzehn Jahre gibt.

Die umfassende Werkschau mit Arbeiten von Sunhild Wollwage wird am kommenden Dienstag eröffnet. Die Vernissage ist um 18 Uhr; zur Ausstellung spricht die Kuratorin Cornelia Wieczorek, das Buch wird von Fürstl. Rat Robert Allgäuer vorgestellt. Die Ausstellung dauert bis 27. Juli 2003, die Öffnungszeiten im Kunstraum sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr; Montag ist geschlossen. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.kunstraum.li](http://www.kunstraum.li) abrufbar.

Volksblatt

Freitag

30. Mai 2003